

Beilage B.

Verzeichniß der Staatsschulden, welche vor dem Jahre 1742 auf die Herzogthümer GÜlich und Berg gemacht, und vom December 1742 bis zum Jahre 1786 aus der Domainen-Casse abgetragen worden *).

Zeit der Einlöse.		Eingelöste Cameral-Grundstücke und abbezahlte Capitalien.	Rthlr.	al.
Vom December	1742	} für rückständige Gehälter, für eingelöste Höfe, und für } } einige nach Hofe vor dem Jahre 1741 gelieferte Sachen }	15925	68
bis August	1743			
Den 12. Nov.	1743	die Cameral-Mahlmühle zu Elberfeld eingelöst mit	1468	76
Den 21. Nov.	1743	der Gräfin Merode, wegen einer alten Schuld	1000	—
Den 21. April	1744	an den Prälat von Braunweiler, wegen dem verpfändeten Dorfe Glesen	5470	—
Den 4. August	1744	die verpfändet gewesene Jagd bei Lohmar eingelöst mit	1025	—
Den 11. August	1744	an einen sichern Denay, wegen alten Präntensionen bezahlt	1000	—
Den 11. April	1744	die Foderung eines Hof-Juweliers vom J. 1716 abgemacht	479	34
Den 27. Sept.	1745	auf die Bandemontische alte Foderung	8000	—
	1744	an rückständige Gehälter	1616	—
	1745	zu verschiedenen Terminen den im Jahre 1748 verpfändeten Zoll zu Dunnewald	539	—
Den 27. Nov.	1744	das letzte des Kapitals an die Wittve Dahmen	2000	—
		An die Wittve von Bünick, wegen ältern Foderungen in dem Jahre 1744 — 45 und 46	6794	21
	1745	der Gräfin von Merode, wegen einer Foderung	1000	—
Den 1. April	1745-49	an abbezahlte Capitalien und rückständigen Gehältern	6255	74
	1746	Interessen von einem 1648 geliehenen Capital	526	—
Den 19. Nov.	1746	an die Gräfin von Merode auf eine Schuld	1025	50
Den 25. Febr.	1747	an eben dieselbe	512	64
Den 28. April	1747	dem Herrn von Harf für ein Lehen von 60 M. Haber jährl.	1230	60
	1747	für rückständige Gehälter	1099	—
Den 27. Febr.	1748	für rückständige Besoldungen	1569	—
Den 9. Sept.	1747	für Waaren-Schuld vom Jahre 1722	683	59
Den 24. Mai	1748	an die Wittve von Scheifard, wegen einer Foderung	512	64
Den 27. März	1748	auf der Eichholzischen Foderung abbezahlt	683	—
Den 12. August	1747	auf gewisse Capitalien, so auf der Herrschaft Kinsweiler hafteten	4991	35
Den 12. Sept.	1747	an den Grafen von Paland für Bredenbend	6153	66
Den 19. April	1748	für das Bongardische Haus in Düsseldorf	2564	8
			74126	39

*) Diese Capitalien sind abgetragen von 1765 bis 67 im 20 fl. Fuß, und von 1767 bis 85 im 24 fl. Fuß.

			Uebertrag	74126	39
Den 18. Nov.	1748	Interessen für eine ältere Schuld von 13150 Rthlr. à 4 p. C.		526	—
	1748	an den Grafen von Horrion auf eine Foderung bezahlt		2393	12
	1748	alte Besoldungs- Rückstände		2154	50
Den 27. Mai	1749	für die wegen einem silbernen Kessel herrührende Foderung		913	66
Den 17. April	1749	auf eine Schuldfoderung auf Rinsweiler abbezahlt		19624	20
v. Mai bis Nov.	1749	noch wegen dem Kauf von Brebenbend, und wegen der ver- setzt gewesenen Herrschaft Battelhofen		4852	—
Den 21. Jan.	1749	noch bezahlt für das Bongartische Haus in Düsseldorf		3076	—
	1749	für das Gruppellische Haus		3690	—
Den 19. Nov.	1749	Interessen für ein altes Capital		526	—
	1749	Besoldungs- Rückstände bezahlt mit		600	—
v. 16 Jul. bis 30 Sept.	1749	an die Gräfin Horion und Wittwe Menghinius wegen alter Foderungen		1549	57
Den 31. Jul.	1749	die Herrschaft Rinsweiler von der letzten Schuld befreit		5512	64
	1749	an den Grafen von Lerode wegen dem Palenderdorf		4102	44
Den 16. Jun.	1749	an die Carmeliten eine Schuld bezahlt		1036	12
		An die Erbgenahmen Elos in verschiedenen Terminen ihre alte Schuldfoderungen bezahlt		17000	—
X In dem Jahre	1750	die im Jahre 1701 ver setzte Herrlichkeit Gelsdorf von dem Herrn von Hallberg eingelöst mit		15115	30
In dem Jahre	1752	den in ältern Zeiten versetzten Elberfelder Postwagen von den Erbgenahmen Baumeister eingelöst mit		4102	44
Den 4. Jul.	1752	den auf den halben Mai- und Herbst- Schaz in dem Bött- amte Odenthal gestandenen Verfaz getilgt mit		5846	12
Den 8. Febr.	1753	den versetzt gewesenen Flammersheimer Wald und Lainther Zehenden		9230	60
Den 16. Jul.	1753	die von der Kellerei Randerath versetzten 19 $\frac{1}{2}$ Morgen Land		1128	16
Den 13. Febr.	1754	wurde der Doener Hof im Amte Elberfeld eingelöst mit		4082	75
Den 21. Febr.	1754	die Grevens-Mühle im Amte Porz eingelöst mit		1883	26
Den 27. Febr.	1754	die Jurisdiktion zu Sierath und Geberath, sodann den Hof zu Gbdwerath von Graf von Schwerin eingelöst		4589	58
Den 24. März	1755	den Erbgenahmen Plückers wegen den Capitalien, die auf die Elberfelder Rentmeisterei hasteten		1948	—
X Den 24. März	1755	die im Jahre 1676 versetzte Hof- Aue bei Elberfeld eingelöst		5450	—
Den 16. Jun.	1755	ein gewisser Jagd- Distrikt im Amte Blankenberg eingelöst		750	—
Den 5. Jul.	1755	ein Capital, welches auf der Kellerei Haimbach stand		1866	52
X Den 26. Sept.	1755	die im J. 1676 verpfändete Höfe Lückersbach eingelöst		8194	68
Den 19. Nov.	1755	ein Rheinwehrt, genant der Krahnentort, eingezogen		5538	36
Den 7. Febr.	1756	ein Capital an den Freiherrn von Wachtendank		3589	58
Den 15. April	1756	ein im Jahre 1635 aufgenommenes Capital getilgt		833	26
Den 23. Jun.	1756	eine alte Cameralschuld an die Erbgenahmen von Aussen		1076	72
Den 27. Jul.	1756	alte aufgenommene Capitalien an versch. Creditoren bezahlt		3100	66
Den 12. Jul.	1756	ein in ältern Zeiten versetztes Haus und Mühle auf der Jacob- Strasse in Aachen eingelöst		9102	8
		D 2		229113	31

		Uebertrag	
Den 30. Dec.	1756	ein Capital an die von Aussen abgetilgt	229113 31
	1756	wegen von Alters aus dem Churfürstl. Busch zu Seilenkir-	1076 72
		chen jährlich zu genießender 1580 Stück Schanzen	500 —
Den 8. Febr.	1757	eine alte Schuld auf dem Burgholz bei Elberfeld	4306 54
Den 7. Sept.	1757	einige Cameral-Güter im Amte Elberfeld eingelöst	1466 1
X Den 30. Sept.	1758	dem Grafen von der Horst wegen verschiedenen aus dem	
		Anfange dieses Jahrhunderts herrührenden Forderungen	3733 —
In dem Jahre	1759	wurden kleine Capitalien, so 1635 auf die Kellerei Norwe-	
		nich aufgenommen, getilgt	375 —
X In dem Jahre	1760	wurden verschiedene vom Anfange dieses Jahrhunderts her-	
		reichende Schulden abgemacht mit	820 —
	1760	wurden die Höfe Dorndorf und Horn im Amte Blankenberg,	
		und der Hof Bückum im Amte Angermund eingelöst	3446 12
Den 30. Jul.	1768	eine 1738 von der Kellerei Seilenkirchen verpfändete Stücke	1403 —
	1761	einen Vorschuß vom J. 1738 auf dem Mündelheimer Grund	639 24
Den 6. April	1762	ein zur Wiener Reise im J. 1685 hergeschossenes Capital	2550 —
	1762	einige Pfand-Verschreibungen über Jagd-Gerechtigkeit	2111 8
X Den 30. Sept.	1762	den Pfandschilling auf Kaiserswerth eingezogen, bezahlt mit	177872 56
	1763	Capitalien, die auf der Rentmeisterei Monjoye und auf	
		dem Schweiler Kohlbergwerke standen, getilgt	5118 16
	1764	ein Capital, so noch auf das Burgholz bei Elberfeld haf-	
		tete, abbezahlt mit	5333 26
Den 8. Jul.	1764	einige Capitalien, so auf Hombach, den hiesigen Rhein-	
		zoll, und auf der Schablingsmühle standen	1577 4
Den 8. Jul.	1764	ein Capital, das auf der Kellerei Grefenbroich haftete, bezahlt	1027 30
Den 20. Octob.	1764	an den Herrn von Lerod eine Schuld, die auf die Aemter	
		Heinsberg und Seilenkirchen haftete, bezahlt	15000 —
Den 20. Octob.	1764	den Hof Schüttenfeld im Amte Nideggen eingelöst	923 6
Den 23. Febr.	1765	eine Schuld auf den Bremendixler Cameralhof bezahlt	2051 20
	1765	den Brandhof eingelöst und einige kleine Schuldforderungen	2232 64
In dem Jahre	1764	wurden 66,666 Rthlr. 52 Alb. deponirt, um mit diesem	
		Gelde die auf Cameralstücke sprechende Obligationen aus	
		den Händen der Creditoren zu lösen; ja es wurden in	
		dieser Rücksicht in dem folgenden Jahre schon 51,823 Rthlr	
		18 Alb., in dem Jahre 1766 aber 12,193 Rthlr. 66 Alb.	
		und endlich 1767 der Rest verwendet. Alle die eingelö-	
		sten Stücke hier zu beschreiben und anzugeben, würde zu	
		weitläufig seyn, ich führe daher nur die Summe an	66666 52
X Den 30. Jun.	1766	ein am 22. Sept. 1692 und 18 Jun. 1717 aufgen. Capital	4676 72
	1767	die am 10. Sept. 1572 verpfändete Freiheit Wesflingen,	3580 60
	1707	ein altes Capital getilgt mit	1000 —
Den 2. Mai	1767	das 1533 auf die Kellerei Raster aufgen. Capital getilgt	875 —
	1767	die Mühlen zu Belgen und Diesenbach eingelöst	986 67
			540462 35

		Uebertrag	
Den 19. Jan.	1768	das seit dem 4. Mai 1762 auf die Burggrafserei Hambach gehaftete Capital	540462 35
Den 9. Jänner	1768	ein im J. 1552 auf die Kellerei Boslar aufgen. Capital	500 —
Den 8. Julii	1768	ein Capital, welches auf die Kellerei Lilsdorf haftete	2028 4
Den 30. Jun.	1768	ein im J. 1757 auf dem Eschweiler Kohlberg aufgenommenes Capital	2222 —
Den 6. Sept.	1768	einige Capitalien, die auf die Rentmeistereien in Düren und Norwenich hafteten	8082 66
X Den 21. Nov.	1768	die beiden ehemals versezten Rheinwehrter bei Wittlar und Solzheim	2885 66
Den 15. Dec.	1768	die im Jahre 1557 auf die Kellerei Münster, Siffel aufgenommene Capitalien	6748 56
X Den 24. Jan.	1769	ein im Jahre 1701 aufgenommenes Capital bezahlt mit	3057 39
Den 19. Febr.	1770	die im Jahre 1769 verpfändete Herrschaft Landskron	1025 —
Den 15. Mai	1770	wurde die am 18. Mai 1757 auf die Rentmeisterei Bergheim aufgenommene Summa bezahlt mit	18000 —
Den 21. Jun.	1770	geschah die Einlösung der Herrschaft Münz und Nalshoven	1000 —
Den 14. Nov.	1770	ein im Jahre 1733 auf die Rentmeisterei Heinsberg aufgenommenes Capital	13128 16
Den 13. August	1770	wegen dem Lehen des Hofes Lünneberg in der Herrschaft Landsberg gelegen	400 —
Den 18. Octob.	1771	} wurde eine im J. 1629 aufgenommene Summa bezahlt mit	1333 26
Den 16. März	1772		15000 —
Den 24. Febr.	1771	ein Capital, das auf dem Mündelheimer Grund stand	2118 68
X Den 18. März	1772	das vor dem Jahre 1742 versezte Schloß Ungerort	7474 34
Den 7. Julii	1772	das im Jahre 1668 auf die Mülkenacker-Mühl aufgenommenes Capital	1225 —
Den 11. Jan.	1773	den Markterhof (im Amte Porz gelegen) eingelöst	4902 44
Den 31. März	1773	ein altes Privat-Gerechtsam auf dem Naperwald abgekauft	400 —
		Eine Messelrodische Foderung wurde in der Mitte dieses Jahrhunderts bezahlt mit	48450 —
		Noch ein im Jahre 1772 aufgenommenes Capital an den Grafen von Messelrode zurück bezahlt mit	10000 —
		Von dem Jahre 1773 habe ich keine bestimmte Nachricht erhalten können, indessen weiß ich aus sichern Quellen, daß auch in diesem Jahre ansehnliche Capitalien abgetragen sind, ich rechne daher nur	15000 —
Den 13. März	1774	wegen dem Fürther Lehen im Amte Grevenbroich an die von Seiffart	1948 56
Den 23. August	1774	das 1668 verpfändete Dorf Frijzdorf von dem Gr. v. d. Ley	5162 30
Den 29. Octob.	1774	die 1660 verpfändete Greffenbroicher Mühl eingelöst mit	5521 77
Den 2. Mai	1775	die Mühle bei Boulheim im Amte Bergheim eingelöst	1891 22
Den 2. Junii	1775	ein 1569 auf der Rentmeisterei Monnheim aufgen. Capital	1337 34
		D 3	721306 33

		Uebertrag	721306	33
Den 1. Julii	1775	eine auf der Rentmeisterei Monjoye gestandene Summa an die Herren von Harf	1335	27
Den 1. Julii	1775	der 1679 verpfändeter Gülicher Rothzehn eingelöst mit	1600	—
Den 24. Febr.	1776	ein auf dem Düsseldorfer Rheinzolle gestandenes Capital bezahlt mit	606	77
Den 27. Febr.	1776	an einen sichern Turm zu Mülheim, die auf dem Zolle zu Altenbruck gestanden	369	18
Den 2. Sept.	1776	Angerhofen und Rätinger Mühl von den ältern Schulden befreit	4831	66
Den 3. Dec.	1776	an dem Kloster Schwarz-Rheindorf ein Capital, das auf die Rentmeisterei Norwenich stand	1750	—
Den 20. Dec.	1776	den Bermer Cameralhof eingelöst mit	20910	—
Den 21. Mai	1777	das Haus Mileforst in Amre Porz eingelöst	13011	66
Den 6. März	1777	an die von Plattenberg ein auf dem hiesigen Rheinzolle gestandenes Capital	2778	38
Den 28. Octob.	1777	die Sieglar Mühle eingelöst mit	5128	16
Den 24. Jan.	1778	wegen einer Stiftung, die auf dem Schaze zu Aldenhoven	2215	30
Den 23. Febr.	1778	die in dem J. 1530 bis 1554 auf die Rentmeistereien Randersath, Seitenkirchen, Bornheim, Blankenberg und Löwenberg aufgenommene Summen an die v. Harf bezahlt	26076	27
Den 19. Febr.	1778	ein im Jahre 1676 aufgenommenes Capital getilgt mit	769	18
Den 24. August	1778	an die von Drinborn eine alte Schuld	3418	62
Den 6. Octob.	1778	im Jahre 1685 zur Wiener Reise vom hiesigen Magistrat vorgeschossen	3076	72
Den 16. Junii	1778	ein im Jahre 1535 auf die Kohlbergwerke zu Eschweiler aufgenommene Summe	5282	39
Den 20. März	1779	eine im Jahre 1539 auf Heimbach aufgenommene Summe	1502	44
Den 24. August	1779	an dem Herrn von Harf eine alte Foderung	6837	47
Den 5. Mai	1778	die im J. 1650 verpfändete Elbersfelder Mühle eingelöst	8547	—
Den 2. Febr.	1778	das auf dem hiesigen Rheinzolle von den Erbgenahmen Ketler niedergelegte Capital	1536	52
Den 3. Sept.	1779	eine alte Schuld foderung an die Erbgenahmen Boez	2256	32
Den 13. März	1779	ein im J. 1589 von dem Stifte zu Süstern aufgen. Capital	10274	28
Den 4. Mai	1779	den Canonicis Regularibus in Düsseldorf ein auf dem Rheinzoll gestandene Summa getilgt mit	8460	10
Den 21. Sept.	1779	den im J. 1712 verletzten Harkenbroicher Zehenden	820	40
Den 30. Sept.	1779	wegen einer 1561 fundirten Frühmesse	2102	44
Den 30. Sept.	1779	das auf dem Schaze des Amtes Landsberg gestandene Capital	2504	21
Den 4. Jänner	1780	ein im Jahre 1662 aufgenommenes Capital getilgt	1039	—
Den 19. Jan.	1780	die 1685 auf die Mintar der Schazgefälle aufgenommene Summa abgetragen	866	6
Den 20. Jan.	1780	ein im Jahre 1535 aufgenommenes Capital an den Car-milestessen zu Edltn	2533	13
			863647	46

		Uebertrag	863647 46
Den 25. Jan.	1780	dem Kloster zu Königsdorf ein auf der Kellerei zu Randesrath gestandenes Capital	2548 70
Den 7. Febr.	1780	den im Jahre 1676 verpfändeten Erbpacht des Wiedenborfer Hofes eingelöst	2917 29
Den 20. Febr.	1780	an den Freiherrn von Harf eine alte Schuld bezahlt	3333 26
Den 11. März	1780	an den Freiherrn von Ledodt, wegen einem Capital auf Sittard und Born	6573 40
Den 16. Mai	1780	ein im Jahre 1515 auf die Kellerei Lilsdorf angenommenes Capital an die Gräfin von der Horst	619 27
Den 17. Mai	1780	an den hiesigen Carmeliteffen eine Schuld auf dem Rheinzolle	1831 20
X Den 24. März	1780	ein im Jahr 1565 auf das Rentamt Mettmann aufgenommene Summe	6886 —
Den 16. Mai	1780	den Langelenhof im Amte Porz eingelöst	11991 79
Den 11. März	1780	eine im J. 1562 auf das Rentamt Miseloh gemacht Schuld	2722 17
Den 11. Julii	1780	eine 1569 aufgenommene Summe auf dem Düsseldorfer Rheinzolle	2444 26
Den 21. Sept.	1780	eine Schuld von dem Jahre 1569 getilgt mit	2688 —
Den 21. Sept.	1780	ein 1547 auf dem Rheinzolle aufgenommenes Capital	1832 —
Den 7. Nov.	1780	die im J. 1577 auf der Kellerei Raster aufgenommene Summe	1466 30
Den 7. Nov.	1780	eine 1541 auf die Kellerei Beyenburg gemacht Anleihe	2209 26
Den 24. Nov.	1780	das 1572 auf dem hiesigen Zolle aufgenommenes Capital an dem Findelhaus zu Cölln	2444 26
Den 30. Nov.	1780	die Coslarische Pfandschaften an die Erbg. Krey getilgt	8177 72
Den 13. Febr.	1781	an die Erbgenahmen Stamm eine alte Foderung	976 18
Den 30. Junii	1781	eine im Jahre 1685 auf die Kellerei Seilenkirchen gemacht Anleihe	1600 —
3 X Den 8. Octob.	1781	ein (1685) zur Wiener Reise gebrauchtes Capital	911 17
Den 22. Jan.	1782	den von Blatten eine alte Schuldfoderung	1669 10
Den 16. Julii	1782	ein im Jahre 1652 auf das Kirchspiel Geiflingen gemacht Anleihe	934 71
Den 28. Febr.	1783	das im Jahre 1652 auf die Rentmeisterei Blankenberg aufgenommenes Capital an die Frau von Budenheuer	2582 64
	1783	eine auf die Kellerei Sellenkirchen gemacht Anleihe an die Erbgenahmen Krey bezahlt	3260 —
Den 27. Junii	1781	an die Theresie Hofstadt, wegen von einen denen Vorfahren zum Behufe der Schwarzenburger Lbse hergeschossenes Capital getilgt mit	2232 —
Den 22. Junii	1784	der Frau von Stael wegen einem auf das Rentamt Blankenberg gemacht Anleihe	6888 75
	1785	ein auf dem hiesigen Rheinzolle in ältern Zeiten aufgenommenes Capital getilgt mit	2444 35
Summa			947.833 24